



## Aufgebot – Dritter politischer Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern

### Aufstellung

Ausbildungsstart ZFA Sommer 2024

### Auftakt

ePa für alle ab 15.01.2025 in Hamburg

### Aufstiegsfortbildung

Warum sich eine ZMP lohnen kann



Viet-Agentur Deutschland  
Design-Campus GmbH  
Hohenfelder Allee 41-43  
22087 Hamburg  
www.viet-agentur.de



AUSZUBILDENDE AUS VIETNAM  
JETZT BEWERBUNGSGESRPÄCHE  
VEREINBAREN FÜR  
BEGINN AB 01/02 2025

MIT VORGELAGERTEN  
SPRACHKURS IN HAMBURG  
AB 10/11 2024



Mit Engagement und Fachwissen bereichern vietnamesische ZFA-Auszubildende Zahnarztpraxen in Deutschland. Erfahren Sie, wie die Viet-Agentur Sie dabei unterstützt, kostenfrei qualifizierte Auszubildende für Ihr Team zu gewinnen!

#### Qualität

Anerkanntes Abitur, B1-Deutschkenntnisse und hohe Motivation – unsere Kandidaten bringen alles mit, was Ihre Praxis benötigt.

#### Vielfalt

Bereichern Sie Ihr Team um neue Perspektiven und kulturelle Einblicke durch internationale Auszubildende

#### Kostenfrei

Unser Service ist für Arbeitgeber kostenfrei. Wir kümmern uns um die Dokumente und die Beantragung der Visa.



Oliver Widmann und Tuan Nguyen

📧 oliver.widmann@viet-agentur.de

☎ 01721515315

## Inhalt

- 4 Kammer-Kurz-Nachrichten
- 6 Dritter politischer Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern
- 7 Kammervorstand in Klausur
- 8 Start der ePa in Hamburg für den 15. Januar 2025 geplant
- 10 Ausbildungsstart 01.08.2024
- 11 Traumhafter Willkommensabend
- 12 Warum sich die Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxe-Assistentin (ZMP) für Zahnarztpraxen lohnen kann
- 13 Aufstiegsfortbildung DH
- 14 Tag der Zahngesundheit 2024: Gesund beginnt im Mund – von Anfang an!
- 14 Mundgesundheit für alle Kinder und Jugendlichen – 75 Jahre (DAJ)

- 16 Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Okt. 2024
- 16 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Oktober 2024
- 17 Gegen eine Verstärkung der Budgetierung
- 19 Persönliches, Ungültige Ausweise
- 16 Inserentenverzeichnis 9-2024
- 22 Impressum

## kzv-nachrichten

- 18 Zulassungsausschuss 2024
- 18 Einreichtermine für Abrechnungen
- 18 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
- 18 Praxisniederlassungen im September 2024

## verlagsnachrichten

- 20 Kleinanzeigen
- 22 Firmenveröffentlichungen

# Präzision und Komfort stehen ganz oben

Entdecken Sie die Vorteile unserer taktil gescannten hochwertigen Teleskope

### IHRE VORTEILE

- + 100 % Passung durch taktilen Scanverfahren
- + **Zeitersparnis:** Dank der exakten Scandaten aus dem taktilen und optischen Scan minimieren wir die Notwendigkeit für Nachbesserungen
- + **Einfache Handhabung:** Die passgenauen Teleskope lassen sich leicht einsetzen und bieten eine stabile, verlässliche Grundlage für die Prothetik
- + **Materialauswahl:** Wir fertigen metallfreie Teleskope in Zirkonoxid oder in Nichtedelmetall (NEM)
- + Zuverlässigkeit und erhöhte Lebensdauer
- + Verzicht auf zusätzliche Halteelemente wie Sitec



Zischow Dental Hamburg GmbH • Winterhuder Weg 76 a • 22085 Hamburg • T 040 23 880 98 0 • F 040 23 880 98 20  
 zischow@zischow-dental.de • www.zischow-dental.de • f /ZischowDentalHamburgGmbH • i /zischow\_dental

# Kammer-Kurz-Nachrichten

### Behandlungsangebot

Am 2. August fand ein Gespräch mit dem Sengelmann-Institut für Medizin und Inklusion (SIMI) statt. Die Vertreter des SIMI stellten ihre Behandlungsoptionen dar. Behandelt werden können Patienten mit einem Behinderungsgrad von mindestens 70 %. Die Vergütung vereinbart SIMI direkt mit den Kassen.

### Veranstaltungen

Herr von Laffert hat am 31. August einen Vortrag vor der dänischen Zahnärztervereinigung über das deutsche Gesundheitswesen gehalten.

Der Stammtisch Junger Zahnärzte fand am 9. September statt. Referent war Herr Dr. Jan Behring mit dem Thema Komplikationsmanagement nach Extraktion.

Am 11. September fand die Veranstaltung „Optimale Abläufe und zugewandte Gesprächsführung: so gelingt es“ mit Herrn Kock als Referenten statt, die Kammer und apoBank gemeinsam organisiert haben.

Am 20. September nahm Frau Dr. Menzel an der Sitzung der Arbeitsgruppe Junge Freie Berufe des BFB teil.

Am 25. September vertritt Frau Dr. Menzel die Kammer bei der Bezirksgruppenversammlung der Bezirksgruppe 1.

Herr von Laffert ist gebeten worden, am 14. Oktober einen Vortrag vor dem Alumni-Verein des UKE zum Thema IMVZ zu halten.

### Bezirksgruppenversammlung

Die Versammlung der Bezirksgruppen 6 und 7 am 3. September war sehr gut besucht. Die Kammer war durch Herrn von Laffert, die KZV durch Herrn Dr./RO Banthien vertreten. Thematisiert wurden aktuelle Fragen aus der Berufspolitik und es gab einen intensiven Austausch mit den Anwesenden.

### GOZ

Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein hat ein Plakat mit der Überschrift „Liebe Privatpatienten, wir müssen reden!“ entwickelt. Im Text wird auf die Leistung von Eigenanteilen durch Patienten hingewiesen. Zudem ist das Logo der Kammer abgedruckt. Der Vorstand wird dieses Plakat in die Beratungen zum Thema GOZ-Liquidationen in der Vorstandssitzung einbeziehen.

### Weiterbildung

Die Behörde hat der Kammer die digitale Bearbeitung von Weiterbildungsanträgen aus dem Ausland vorgestellt. Die Kammer wird die einzelnen Internetseiten auf Zulässigkeit und Praktikabilität prüfen. Schon bei der Präsentation musste darauf hingewiesen werden, dass eine Antragstellung erst nach Erteilung der deutschen Approbation möglich sein kann.

### TI für Privatpraxen

Privatpraxen können zukünftig auf Wunsch alle Komponenten erhalten, um die Anwendungen der Telematik-Infrastruktur nutzen zu können. Eine Verpflichtung besteht jedoch nicht. Die Privatpraxen werden hierüber von der Kammer informiert. Die entsprechenden Informationen wurden auf der Website eingestellt.

### Gefährdungsbeurteilung

Die Kammer erreichen immer wieder Anfragen, wie die Gefährdungsbeurteilung bei Beschäftigungsverboten praktisch durchgeführt werden kann. Ein Formular der Hamburger Behörde stammt aus dem Jahr 2011 und ist nicht mehr aktuell. Die Kammer hat eine aktuelle Fassung erstellt, die den Praxen über „Kammer aktuell“ zur Verfügung gestellt wird.

### Satzung

Nach dem neuen Kammergesetz müssen Satzungsänderungen nicht mehr im *Hamburger Zahnärzteblatt* abgedruckt werden. Das ist insbesondere bei umfangreichen Satzungen und Ordnungen mit zahlreichen Paragrafen wie Prüfungsordnungen für Mitarbeiterinnen eine zeitgemäße Neuerung.

Die Bekanntmachung von Satzungen erfolgt ab sofort durch die Bereitstellung der Satzung auf der Internetseite der Zahnärztekammer, die hierfür eine eigene Seite „Amtliche Bekanntmachungen“ geschaffen hat. Die Satzung tritt dann am Tag nach der Bekanntmachung durch die Bereitstellung auf der Internetseite der Kammer in Kraft.

Die Delegiertenversammlung hat eine Aktualisierung der Satzung der Zahnärztekammer Hamburg beschlossen. Diese wurde auf der Seite „Amtliche Bekanntmachungen“ in das Internet eingestellt und ist damit in Kraft getreten.





# MIT UNS SIND SIE AUF ERFOLGSKURS!

Factoring- und Abrechnungsqualität vom  
Marktführer in der zahnärztlichen Privatliquidation  
und zusätzlich alles für Ihre ideale Abrechnung!  
Moderne Tools, professionelles Coaching  
und die DZR Akademie.

Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer  
regionalen Ansprechpartnerin **Ann-Christin Kall**  
DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH  
Tel. 0151 657 130 18 | [a.kall@dzr.de](mailto:a.kall@dzr.de)

Oder direkt online einen Termin vereinbaren



[www.dzr.de](http://www.dzr.de)

**DZR**

## Dritter politischer Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern

Ende August 2024 fand im Hafen-Klub Hamburg der dritte politische Sommerabend der fünf Heilberufekammern statt. Die Apotheker-, Ärzte-, Psychotherapeuten-, Tierärzte- und Zahnärztekammer hatten Politik, Presse, Krankenkassen und Verbände eingeladen, um darüber zu diskutieren, wie bürokratischer Ballast abgeworfen und sinnvolle digitale Lösungen gestärkt werden könnten.



Hamburgs Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer (Foto, l.) sprach das Grußwort zum Beginn des politischen Sommerabends.

Hamburgs Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer betonte in ihrem Grußwort, dass die Digitalisierung in Hamburg nur gemeinsam gestaltet werden könne. Es müssten „alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um die großen Potenziale der Digitalisierung zu nutzen und auszubauen“.

Wie das gelingen und bürokratischer Aufwand für die Heilberufe verringert werden kann, zeigten zwei Vertreter von der TI-Modellregion Hamburg & Umland anhand ihres Projekts TIMO den Anwesenden.

Dr. Pedram Emami, Präsident der Ärztekammer Hamburg, plädierte in seinem Statement dafür, das Gesundheitswesen von überflüssiger Bürokratie zu befreien: „Umfragen aus dem stationären und dem ambulanten Sektor zeigen, wie sehr die Kolleginnen und Kollegen durch Dokumentation und Bürokratie belastet sind. Das summiert sich inzwischen auf mehrere Stunden pro Arbeitstag. Wir müssen über die Einbindung neuer Fachberufe, über kluge, funktionierende digitale Lösungen und eine stringente Weiterentwicklung der Patientensteuerung wieder zeitliche Ressourcen schaffen, die uns

im Alltag für die reale Versorgung von Patientinnen und Patienten fehlt. Überbordende und redundante Kontrollmechanismen im Gesundheitswesen haben aber in den letzten Jahren genau diese Ressourcen unnötig verschwendet.“

Für die Zahnärztekammer nutzte Kammerpräsident Konstantin von Laffert die Gelegenheit, um beispielhaft den Bürokratiewahnsinn den Anwesenden verständlich zu machen. Von Laffert führte aus, dass dem zuständigen Normenkontrollrat der Bundesregierung unter dem Slogan „Mehr Zeit für Behandlung“ unter Mitarbeit der Kammern bereits 2015 viele sinnvolle Ideen zum Bürokratieabbau vorgeschlagen worden wären. Die Anzahl der umgesetzten Vorschläge für den zahnärztlichen Bereich summierte sich allerdings auf nullkommanull. Das Gegenteil - mindestens in der Zahnheilkunde - sei



Mehr als 80 Gäste hatten die Einladung der fünf Hamburger Heilberufekammern angenommen und verfolgten aufmerksam die Statements der Politik sowie der einzelnen Präsidentinnen und Präsidenten.

der Fall. Denn seit Jahren würde besonders im Bereich der Hygiene ein nahezu ungebremster Bürokratieaufbau stattfinden. Statt sinnvoller Regelungen würden die Vorgaben vielfach zu Unverständnis und Verärgerung bei den Praxisteams führen.

Sinnbild des bürokratischen Wahnsinns für von Laffert sei die aktuelle neue Forderung des Robert-Koch-Instituts und der Arbeitsgemeinschaft Medizinprodukte der Länderbehörden, die sogenannte abschließende Wischdesinfektion verbieten wollen. Konkret würde dies bedeuten, dass Gegenstände, wie ein digitaler Röntgensensor, plötzlich nicht mehr nach Herstellervorgaben mit Desinfektionsmittel abgewischt werden dürfte, sondern es müsse ein validiertes Verfahren dafür gewählt werden.



Zahnärztekammerpräsident Konstantin von Laffert (Foto, l.) berichtete den Anwesenden anschaulich über die täglichen Herausforderungen, die die Bürokratie den zahnärztlichen Praxis-teams auferlegt.

Allerdings existiere ein solches Verfahren bisher nicht. Von Laffert forderte nachdrücklich, dass die Politik nun endlich reagieren und die Bürokratie spürbar abbauen müsse!

Im Anschluss an die Statements der anderen Kammer-Präsidentinnen und Präsidenten, die allesamt weitere skurrile und nur schwer nachvollziehbare Regelungen beispielhaft vorbringen konnten, wurde bis spät in den Abend kontrovers und nach traditionell Hamburger Art kultiviert diskutiert.

## Kammervorstand in Klausur

Der Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg (Foto) trifft einmal im Jahr zu einer Klausurtagung zusammen. Hier stehen stets wichtige Themen auf der Agenda, die im Rahmen der regelmäßigen Vorstandssitzungen nicht intensiv genug beleuchtet werden können.

Auf der Klausurtagung im September 2024 wurde zunächst über die Möglichkeiten zur Durchführung digitaler Wahlen zur Delegiertenversammlung beraten sowie die sich daraus ergebende Handlungsoptionen für die Kammer. Die Ergebnisse der Beratungen werden in der nächsten Delegiertenversammlung vorgestellt. Zudem wurde sehr intensiv im Anschluss das aktuelle redaktionelle Konzept des *Hamburger Zahnärzteblattes* diskutiert.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat den Gremien von Kammer und KZV hier ein Ideenpapier zur Justierung vorgelegt. Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, dass in enger Abstimmung mit dem KZV-Vorstand, die redaktionelle Ausrichtung justiert werden könnte.



## InteraDent

Ihr klimaneutrales  
Dentallabor für Zahnersatz  
& Zahnästhetik

### FÜR UNSERE UMWELT KLIMANEUTRALER ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung  
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent die unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen vollständig aus – dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Nils Hegenberg

Ihr Berater

+49 (0)170 710 84 83



Ich bin für Sie  
in Hamburg da!



0800 - 468 37 23 [interadent.de](https://www.interadent.de)

## Start der ePa in Hamburg für den 15. Januar 2025 geplant

Ab 2025 erhalten zunächst alle gesetzlich Versicherten in Deutschland eine elektronische Patientenakte, kurz ePA für alle. Damit Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte und das zahnmedizinische Fachpersonal in der Zahnarztpraxis von Anfang an optimal mit der ePA für alle arbeiten können, stellt das HZB in loser Abfolge Informationen an dieser Stelle bereit



Voraussetzung, um die ePA für alle zu nutzen, ist eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI). Darüber hinaus muss das Zahnarztpraxisverwaltungssystem die ePA für alle unterstützen. Dafür muss das System ggfs. aktualisiert werden.

Patientinnen und Patienten erhalten die ePA von ihrer Krankenkasse. Bislang ist geplant, dass ab dem 15. Januar 2025 für alle gesetzlich Versicherten automatisch eine elektronische Patientenakte eingerichtet wird. Die gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten werden in den vier ausgewählten Modellregionen Hamburg sowie die Region Mittel-, Ober- und Unterfranken, ihre ePA erhalten. Sofern alles nach Plan verläuft, sollen vier Wochen später dann alle anderen gesetzlich Versicherten ihre ePA erhalten.

Patientinnen und Patienten müssen mit der ePA für alle nicht mehr jeden Zugriff einzeln freigeben. Denn im Be-

handlungskontext können Zahnärztinnen und Zahnärzte automatisch auf die Daten zugreifen – vorausgesetzt, die Patientin oder der Patient hat nicht widersprochen. Um die ePA möglichst gut in den Alltag einzugliedern, ist eine Institutionsberechtigung vorgesehen. Das heißt: Alle Heilberuflerinnen und Heilberufler einer Einrichtung, zum Beispiel einer Zahnarztpraxis, können auf die ePA zugreifen.

### Welche technischen Voraussetzungen sind für die ePa notwendig?

Voraussetzung, um die ePA für alle zu nutzen, ist eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI). Darüber





Quasi auf Knopfdruck sollen alle relevanten Patientendaten, die zur Behandlung notwendig sind, verfügbar sein.

hinaus muss das Zahnarztpraxisverwaltungssystem die ePA für alle unterstützen. Dafür muss das System ggfs. aktualisiert werden. Die ePA ist geschützt – denn anfällige Dateiformate sind gar nicht erst mit dem System kompatibel. Neben strukturierten Daten können deshalb nur PDF/A-Formate in die ePA hochgeladen werden. Aber: Ein Virenschutzprogramm für die Praxiscomputer ist trotzdem wichtig, um jederzeit geschützt zu sein.

### Wie können die ePA für alle genutzt werden?

Im Behandlungskontext kann automatisch auf die ePA zugegriffen werden – sofern die Patientin bzw. der Patient der ePA nicht widersprochen hat. Dazu muss lediglich die elektronische Gesundheitskarte in der Zahnarztpraxis ins System gesteckt werden. Der Behandlungskontext

dauert 90 Tage an, kann aber durch die Patientin bzw. den Patienten auch verkürzt oder verlängert werden.

### Wie werden Informationen in der ePA für alle gefunden?

Die Such-, Filter- und Sortierfunktion ist zentrales Element der ePA für alle. Zum Start wird es zunächst eine Metadaten-Suche geben. Anwender können dann beispielsweise nach Datum, Dokumentenart, Autorin bzw. Autor, Fachrichtung oder, falls angegeben, dem ICD-10-Code suchen. In einem späteren Update wird eine Volltextsuche hinzugefügt. Mit dieser können Dokumente nach einzelnen Stichworten durchsucht werden. Bei den E-Rezept-Daten in der Medikationsliste der ePA für alle ist das sogar schon zum Start möglich. Hinweis: Viele Metadaten werden schon automatisiert vom Zahnarztpraxisverwaltungssystem ausgefüllt. Sollten verpflichtende Metadaten fehlen, weist das System darauf hin.

Die ePA gilt als ein zentrales Element der Digitalisierung im Gesundheitswesen in Deutschland. Seit dem 1. Januar 2021 können alle gesetzlich Versicherten eine ePA erhalten. Ab 2025 wird die ePA für alle gesetzlich Versicherten automatisch bereitgestellt, es sei denn, dass die Patientinnen oder Patienten widersprechen (Opt-Out-Regelung).

Weitere Informationen sind erhältlich unter

<https://www.gematik.de/anwendungen/epa/epa-fuer-alle>

oder in einer der kommenden Ausgaben Ihres HZB.



Martin Waldtmann  
Ihr persönlicher Berater

## ZAEVERS

### Seit über 20 Jahren Ihr Hamburger Spezialversicherungsmakler nur für die Zahnmedizin

Alle Versicherungen für Ihre Praxis und Privat

040 637 022 48

ZAEVERS.de

# Ausbildungsstart 01.08.2024

Die Zahnärztekammer Hamburg freut sich über die seit Jahren konstant steigenden Ausbildungszahlen

Für den Ausbildungsstart zum 01.08.2024 sind bisher über 300 Neuanmeldungen eingegangen.

Der Übergang von der Schule in den Beruf stellt nicht nur einen institutionellen Übergang dar, sondern auch den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Dieser ist für viele Auszubildende eine aufregende Zeit. Damit sich die neuen Teammitglieder in der Praxis wohlfühlen und sie sich sicher im Praxisalltag zurechtfinden, sollten folgende Punkte für einen gelungenen Ausbildungsstart berücksichtigt und zeitnah durchgeführt werden:



Ein Ausbildungsberuf mit strahlenden Zukunftsaussichten: ZFA. Mehr als 300 Vertragsabschlüsse verzeichnete die Kammer bislang allein zum Sommer 2024.

- Praxisrundgang und Vorstellung der neuen Kolleginnen und Kollegen
- Einführungsgespräche über Arbeits-, Berufsschul- und Pausenzeiten
- Dienstanweisungen bezüglich Pünktlichkeit, Arbeitskleidung, Hygienevorschriften und Krankmeldungen
- Einführung in die Regeln zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit
- Sicherheitsunterweisungen

Um Unsicherheiten abzubauen, ist es wichtig, dass Ihre Auszubildenden eine feste Ansprechpartnerin oder einen festen Ansprechpartner für offene Fragen und Sorgen haben. Eine gute Vertrauensbasis öffnet die Möglichkeit für eine langfristige Bindung und sorgt für ein positives Gefühl.

Ein wiederkehrendes Thema beim Ausbildungsstart ist die Arbeitszeit. Hier lassen sich mit der richtigen Planung und Berechnung frühzeitig Probleme vermeiden. Folgende Grundsätze sind hier zu beachten:

- Die wöchentliche Ausbildungszeit beläuft sich i.d.R. auf 40 Stunden pro Woche.
- Minderjährige Auszubildende dürfen 8 Stunden am Tag beschäftigt werden, volljährige Auszubildende 10 Stunden.
- Die Erarbeitung des Ausbildungsnachweises (digitales e-Portfolio) ist Arbeitszeit (die Zugangsdaten dazu erhalten ihre Auszubildenden von der Berufsschule).

Anrechnung Berufsschulunterricht auf die Arbeitszeit:

- Der Berufsschulunterricht wird mit den tatsächlichen Unterrichtsstunden inkl. Pausen angerechnet.
- Die direkte Wegezeit von der Berufsschule in die Praxis ist Arbeitszeit.
- Ein Berufsschultag mit mehr als 5,5 Stunden wird mit der durchschnittlichen täglichen Arbeitszeit (i.d.R. 8 Stunden) angerechnet, eine Weiterbeschäftigung in der Praxis erfolgt an diesem Tag nicht.
- Unter Berücksichtigung der wöchentlichen Ausbildungszeit, dürfen die Auszubildenden einen Tag in der Woche vor oder nach der Schule in der Praxis tätig sein, abzüglich der Berufsschulzeit und der direkten Wegezeit in die Praxis.

Sollten Fragen oder Probleme während der Ausbildung auftreten, ist die Zahnärztekammer als neutrale Beratungsstelle unter der Telefonnummer 040-733 40 50 oder per E-Mail an [ausbildung@zaek-hh.de](mailto:ausbildung@zaek-hh.de) erreichbar.

Wir wünschen allen Ausbildungsteams und ihren Auszubildenden einen guten Start in eine erfolgreiche Ausbildung. In der nächsten Ausgabe des HZB erwartet Sie ein ausführlicherer Blick auf die wichtigen Phasen des Onboardings.

## Traumhafter Willkommensabend



Viele neue Kammermitglieder kamen auf Kammer-Einladung an den Elbstrand zum Informieren und Netzwerken. Vielfach wurde der Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits am Abend nach weiteren Zusammentreffen in Qualitätszirkeln geäußert.

Der 4. Willkommensabend für neue Mitglieder der Zahnärztekammer Hamburg wartete - auch für die Organisatoren - mit einer Überraschung auf. Das Kreuzfahrtschiff Disney Dream fuhr das erste Mal den Hamburger Hafen



Große Ehrung in Sichtweite vom Willkommensabend: Das Kreuzfahrtschiff Disney Dream fuhr das erste Mal den Hamburger Hafen an und wurde bei der Ausfahrt von einem Löschschiff begleitet.

an und wurde bei der Ausfahrt von einem Löschschiff begleitet, das genau vor dem Veranstaltungsort ein spektakuläres Schauspiel bot.

Kammerpräsident Konstantin von Laffert begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen. Von Laffert erklärte, dass es nicht darum gehe, die Aufgaben der Kammer darzustellen, sondern sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen. Er sei sich sicher, dass man feststellen würde, dass in den Gremien von Kammer und KZV Kolleginnen und Kollegen sitzen, die in den Praxen mit denselben Themen und Problemen befasst sind wie die Mitglieder. Die Initiatorin der Veranstaltung, Vizepräsidentin Dr. Kathleen Menzel, stellte die Angebote der

Kammer für junge Mitglieder wie den Stammtisch Junger Zahnärzte, Veranstaltungen wie die zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und das Praxisführungsseminar der Kammer, das im März 2025 startet, vor.

Die angedrohten Gewitter zogen glücklicherweise genau um den Veranstaltungsort herum und die Teilnehmer konnten sich bei sommerlichen Temperaturen in vielen Gesprächen untereinander wie auch mit den Vertretern von Kammer und KZV intensiv unterhalten und auch konkrete einzelne Anliegen vortragen. Es wurde vielfach der Wunsch nach einem Zusammengehen in Qualitätszirkeln geäußert. Die Kammer wird hierbei unterstützend mitwirken.

**Münster, Thiel**

**Praxis, smart beraten**  
Existenzgründung, Entwicklung/Wachstum  
und Praxisnachfolge besser machen.

☎ 040 45028945    [muensterthiel.de](https://muensterthiel.de)

# Warum sich die Aufstiegsfortbildung Zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentin (ZMP) für Zahnarztpraxen lohnen kann



Eine ZMP ist speziell für die Durchführung von Prophylaxemaßnahmen ausgebildet. Dazu gehören professionelle Zahnreinigungen, Parodontalprophylaxe und individuelle Mundhygieneberatung.

In der modernen Zahnmedizin ist die Prophylaxe ein fester Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Präventive Maßnahmen stehen im Mittelpunkt der Patientenversorgung und tragen wesentlich dazu bei, langfristige Zahngesundheit zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang spielt die Zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentin (ZMP) eine zentrale Rolle. Diese spezialisierte Fachkraft bietet nicht nur Vorteile für die Patientinnen und Patienten, sondern auch für die Zahnarztpraxis insgesamt.

### Spezialisierte Präventionsbehandlung

Eine ZMP ist speziell für die Durchführung von Prophylaxemaßnahmen ausgebildet. Dazu gehören professionelle Zahnreinigungen, Parodontalprophylaxe und individuelle Mundhygieneberatung. Durch diese Spezialisierung kann die ZMP sicherstellen, dass Patienten optimal betreut werden und die bestmögliche Prophylaxebehandlung erhalten. Dies trägt dazu bei, dass Zahnerkrankungen frühzeitig verhindert oder in einem frühen Stadium erkannt werden, was die langfristige Zahngesundheit der Patienten fördert.

### Entlastung des Zahnarztes

Indem die ZMP präventive Aufgaben übernimmt, wird der Zahnarzt erheblich entlastet. Dies schafft Freiräume, die es dem Zahnarzt ermöglichen, sich stärker auf diagnostische und therapeutische Behandlungen zu konzentrieren. Die Aufgabenteilung zwischen Zahnarzt und ZMP führt zu einer effizienteren Arbeitsweise in der Praxis.

### Verbesserung der Patientenbindung

Eine regelmäßige Prophylaxebehandlung ist ein wichtiger Bestandteil der langfristigen Erhaltung der Zahngesundheit von Patientinnen und Patienten. Die ZMP baut durch regelmäßige Betreuung ein enges Vertrauensverhältnis zu den Patienten auf. Dies erhöht im optimalen Fall die Zufriedenheit und damit die Bindung der Patienten an die Praxis. Eine starke Patientenbindung kann ein entscheidender Faktor für den Erfolg und das Wachstum der Praxis sein.

### Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Praxis

Die Einführung und Durchführung regelmäßiger Prophylaxemaßnahmen durch eine ZMP kann auch die Wirtschaftlichkeit der Praxis steigern. Prophylaxebehandlungen sind in der Regel gut planbar und können meist zusätzliche Einnahmen für die Praxis generieren.

### Imageaufwertung der Praxis

Eine Praxis, die eine ZMP beschäftigt und einen starken Fokus auf Prophylaxe legt, wird oftmals als modern und patientenorientiert wahrgenommen. Dies kann das Image der Praxis in der Öffentlichkeit stärken und sie von anderen Praxen abheben.

### Fazit

Die Beschäftigung einer Zahnmedizinischen Prophylaxe-Assistentin bringt erhebliche Vorteile für Zahnarztpraxen mit sich. Sie ermöglicht eine spezialisierte und hochwertige Prophylaxebehandlung, entlastet den Zahnarzt, stärkt die Patientenbindung und fördert – als wichtigster Parameter – die Mundgesundheit der Patientinnen und

Patienten. Darüber hinaus kann die Arbeit einer ZMP zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und zur Aufwertung des Praxis-Images beitragen. In einer Zeit, in der Prävention immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Integration einer ZMP in die Praxis ein zukunftsweisender Schritt, der den Erfolg und die Effizienz der Praxis langfristig sichern kann.

**Auf einen Blick:**

Termine: Montag, 13.01.2025, 08:00 - 20:00 Uhr  
 Freitag, 31.01.2025, 08:00 - 12:00 Uhr  
 Zielgruppe: Mitarbeiterin  
 Kategorie: Module  
 Gebühr: 2.750 Euro  
 Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI)  
 Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg  
 Veranstalter: Norddeutsches Fortbildungsinstitut

Mehr Informationen und Buchung:



## Für ein strahlendes Lächeln: Aufstiegsfortbildung zum / zur Dentalhygienikerin oder zum Dentalhygieniker (DH)

Die Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin oder zum Dentalhygieniker (DH) ist eine hochspezialisierte Qualifikation im Bereich der zahnmedizinischen Prophylaxe und Parodontaltherapie. Diese Fachkräfte nehmen eine wichtige Rolle in jeder Zahnarztpraxis ein und arbeiten eng mit Zahnärztinnen und Zahnärzten zusammen, um die Mundgesundheit der Patientinnen und Patienten zu erhalten und zu verbessern.

Bereits zum siebten Mal wird die Aufstiegsfortbildung vom NFI Hamburg angeboten. Die Bewerbungsphase für den Kurs ab dem Jahr 2025 läuft noch bis zum 18. Oktober 2024.

**INHALTE**

- Intensive Betreuung / Behandlung von PAR-Patienten
- Zusammenhänge allgemeiner gesundheitlicher Erkrankungen in Bezug auf PAR
  - Betreuung aller PAR-Patienten (Grad A,B,C)
  - Präventive, individuelle PAR- / Karies-Konzepte erstellen
  - Früherkennung von MSH-Veränderungen
  - Interpretation von Röntgenbildern

Nach der anspruchsvollen Aufstiegsfortbildung am NFI Hamburg sind DH bestens auf alle Anforderungen in der Parodontologie als auch im Bereich Prophylaxe vorbereitet. Von den geeigneten Maßnahmen bei Zahnbett- oder Zahnfleischerkrankungen, über die Motivation und Un-

terweisung der Patientinnen und Patienten zur Mundhygiene, über Tipps zur zahngesunden Ernährung: DH sind jederzeit in der Lage, die Zahnärztinnen und Zahnärzte tatkräftig zu unterstützen.

**Auf einen Blick**

Zeitraum: Mai 2025 – Juni 2026  
 Kosten: 14.800 Euro  
 Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI),  
 Möllner Landstr. 31, 22111 Hamburg

**Informationen und Buchung unter:**

Aufnahmetest Aufstiegsfortbildung zur DH  
 (zahnaerzte-hh.de)





**AESCUTAX**  
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.  
**Speziell für Zahnärzte!**

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160  
 Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

# Tag der Zahngesundheit 2024: Gesund beginnt im Mund – von Anfang an!

Die Schwangerschaft ist eine einzigartige und emotionale Zeit. Sie wirft viele Fragen auf, vor allen Dingen, wenn es sich um das erste Kind handelt. Besonders häufig denken Schwangere über das Thema Gesundheit nach: Wie kommt man als werdende Mutter fit durch diese 40 intensiven Wochen? Und wie bereitet man dem heranwachsenden Baby einen optimalen Start ins Leben, sowohl vor als auch nach der Geburt? Eine ausgewogene Ernährung und gute Mundgesundheit können zu

einem komplikationslosen Verlauf der Schwangerschaft beitragen.

Wie genau das gelingt, beleuchtet der Tag der Zahngesundheit 2024. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – von Anfang an!“ rückt der jährlich am 25. September stattfindende Aktionstag die Zahngesundheit von Schwangeren sowie Kindern in den ersten drei Lebensjahren in den Mittelpunkt.

## Mundgesundheit für alle Kinder und Jugendlichen – 75 Jahre Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ)

Am 8. Juli 1949 wird in Frankfurt/M. die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (damals „Deutscher Ausschuss für Jugendzahnpflege“) gegründet. Ziel ist es, an die Aufgaben des ehemaligen deutschen Zentralkomitees für Zahnpflege in den Schulen anzuknüpfen



Die DAJ vertritt die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe auf der Bundesebene. Die Umsetzung vor Ort übernehmen wegen der föderalistischen Gliederung des Bundes und der Zuständigkeit der Länder für die Gesundheit die Landesarbeitsgemeinschaften der einzelnen Bundesländer mit ihren regionalen Arbeitskreisen für Jugendzahnpflege.

Die Gruppenprophylaxe ist in den Schulen und Kindertagesstätten fest etabliert. Zahnärztinnen und Zahnärzte

sowie zahnärztliches Fachpersonal suchen Kinder und Jugendliche in deren unmittelbarem Lebensumfeld auf. Zu ihren Aufgaben zählen die zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung, die Zahnschmelzhärtung durch Fluoride, die Vermittlung der richtigen Mundhygiene und zahngesunder Ernährung. In enger Zusammenarbeit mit Eltern, Erziehenden und Lehrkräften engagieren sich rund 13.000 Akteurinnen und Akteure. Sie erreichen 77 % aller Kindergarten- und Grundschulkindern mindestens einmal

jährlich mit einer mundgesundheitlichen Präventionsmaßnahme. In den fünften und sechsten Klassen sind es rund ein Drittel aller Kinder.

**Damit ist die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe das reichweitenstärkste Programm für Kindergesundheit in Deutschland.**

Die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe basiert auf Paragraph 21 des Sozialgesetzbuches V (Verhütung von Zahnerkrankungen – Gruppenprophylaxe; 1989). Darin wird erstmalig verbindlich festgelegt, dass Krankenkassen, Zahnärzteschaft und die für die Zahngesundheitspflege zuständigen Stellen gemeinsame und einheitliche Maßnahmen zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen ihrer versicherten Kinder und Jugendlichen durchzuführen haben.

2022 investierten die gesetzlichen Krankenkassen dafür rund 39 Millionen Euro. Zu der gesetzlich vorgeschriebenen Finanzierung durch die Krankenkassen kommen weitere Aufwendungen seitens der Zahnärzteschaft und der Kommunen.

Zentrale Aufgaben der DAJ sind neben koordinierenden Tätigkeiten Qualitätsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Dokumentation und Erfolgskontrolle der Gruppenprophylaxe. Die dafür regelmäßig beauftrag-

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ) ist eine bundesweit tätige Organisation, die die Erhaltung und Förderung der Zahn- und Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen zur Aufgabe hat.

Die DAJ hat über 40 Mitglieder. Es handelt sich um die Bundesorganisationen der niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie derjenigen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, der gesetzlichen Krankenkassen und der kommunalen Spitzenverbände; darüber hinaus um alle 17 Landesarbeitsgemeinschaften für Jugendzahnpflege und weitere Fachverbände und Firmen, die an mundgesundheitlicher Prävention interessiert sind. Den Auftrag zur flächendeckenden Gruppenprophylaxe hat der Gesetzgeber in § 21 Sozialgesetzbuch V festgeschrieben.

Bundesweit existieren 378 regionale Arbeitsgemeinschaften für Jugendzahnpflege unter dem Dach der Landesarbeitsgemeinschaften, die Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen durchführen und Eltern und Betreuungseinrichtungen für Kinder in allen Fragen mundgesundheitlicher Prävention beraten.

ten Epidemiologischen Begleituntersuchungen belegen, dass die Zahngesundheit der 12-jährigen Kinder in Deutschland ein Spitzenniveau erreicht hat. 80 % der 12-Jährigen haben gesunde bleibende Zähne (2016). Während 1983 jedes Kind noch durchschnittlich 6,8 kariöse oder wegen Karies behandelte bzw. fehlende bleibende Zähne aufwies, waren es 2016 nur noch 0,44.

Auch die Zahngesundheit im Milchgebiss der Kinder in Deutschland hat sich in den letzten Jahren verbessert. Der dmft-Index (Anzahl von kariösen bzw. wegen Karies behandelten oder fehlenden Zähnen) 6- bis 7-jähriger Erstklässler in Deutschland ist von 2,89 im Jahr 1994/95 auf nunmehr 1,73 im Jahr 2016 gesunken – im Vergleich zur Mundgesundheit der 12-Jährigen kein großer Sprung, aber doch ein Erfolg. Die Milchzahnkaries entsteht oft bereits in den ersten drei Lebensjahren. Deswegen haben die in der DAJ zusammengeschlossenen Organisationen die Prävention frühkindlicher Karies zu einem Handlungsschwerpunkt gemacht.

Und es gibt weiterhin viel zu tun. Denn Ziel ist es, dass alle Kinder von Anfang an und unabhängig von ihrer Herkunft die Chance haben, mit gesunden Zähnen aufzuwachsen. Hierfür wird sich die DAJ auch künftig nach Kräften engagieren und den Schulterschluss mit Politik und anderen Fachgruppen suchen.

### Kontakt:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ)

Dr. Steffi Beckmann

Geschäftsführerin

Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 8540636-0

Fax: 02 28 / 8540636-4

info@daj.de

www.daj.de



**LOHNBÜRO**  
Siegmund

www.lohn-siegmund.de

### Ihr Kompetenzpartner in Sachen Lohn & Gehalt

Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- ✓ Preiswert
  - ✓ Alle Auswertungen
  - ✓ Alle Bescheinigungen
- Tel.: 040 | 611 999 21  
Fax: 040 | 611 999 19  
info@lohn-siegmund.de

## Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Oktober 2024

<p><b>Vorhersagbares Management endodontischer Notfälle</b>                  Dr. Johannes Cujé, Hamburg / Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg                  Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 50197 ENDO</b>                  Termin: 09.10.2024                  Gebühr: 140 Euro</p>
<p><b>Basis Curriculum Implantologie - Der richtige Einstieg in die Implantologie</b>                  Diverse</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 8209 IMPL</b>                  Termin: 11.10.2024 bis 13.12.2025                  Gebühr: 6.400 Euro</p>
<p><b>Notfallmanagement für Zahnärzte und Zahnärztinnen</b>                  Dr. Andreas Schwartz, Hamburg                  Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 40648 INTER</b>                  Termin: 12.10.2024                  Gebühr: 220 Euro</p>
<p><b>Goldene Regeln zur Vermeidung forensischer Fehler</b>                  Dr. Wieland Schinnenburg, Hamburg                  Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 20128 PRAXISF</b>                  Termin: 16.10.2024                  Gebühr: 180 Euro</p>
<p><b>GOZ Kurz &amp; knackig - Die intensive Abrechnungstunde am Donnerstagabend - Endodontie</b>                  Birthe Gerlach, Neu Wulmstorf                  Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online Seminar</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 20127A PRAXISF Team</b>                  Termin: 17.10.2024                  Gebühr: 85 Euro</p>
<p><b>Thema: 15 Hebel zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in Ihrer Praxis</b>                  Dr. Marc Elstner, München                  Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 20123 PRAXISF</b>                  Termin: 18.10.2024                  Gebühr: 180 Euro</p>
<p><b>Thema: Typgerechte Führung von Mitarbeiter*innen</b>                  Dr. Marc Elstner, München                  Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 20132 PRAXISF</b>                  Termin: 19.10.2024                  Gebühr: 180 Euro</p>

**Anmeldungen** erfolgen bitte per E-Mail an [fortbildung@zaek-hh.de](mailto:fortbildung@zaek-hh.de) oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

## Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Oktober 2024

<p><b>Ein Tag in der Prophylaxe. Praktisches Basiswissen und Experten/-innen im Dialog</b>                  Solvegy Hesse, Selent                  Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 10656 PROPHY</b>                  Termin: 09.10.2024                  Gebühr: 240 Euro</p>
<p><b>Prothetik - Einstieg in den Heil- und Kostenplan. Aufbaukurs für Quer- und Wiedereinsteiger</b>                  Helen Möhrke, Berlin                  Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 10669 ABRG</b>                  Termin: 10.10.2024                  Gebühr: 280 Euro</p>
<p><b>Abrechnung Parodontologischer Leistungen und ZE-Reparaturen mit BEMA &amp; GOZ. Aufbaukurs für Quer- und Wiedereinsteiger</b>                  Helen Möhrke, Berlin                  Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 10670 ABRG</b>                  Termin: 11.10.2024                  Gebühr: 780 Euro</p>
<p><b>Aufnahmetest Aufstiegsfortbildung zur/zum DH</b>                  Diverse Referenten                  Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p><b>Kurs-Nr.: 66002</b>                  Termin: 26.10.2024                  Gebühr: 70 Euro</p>

**Anmeldungen** erfolgen bitte per E-Mail an [zfa.fortbildung@zaek-hh.de](mailto:zfa.fortbildung@zaek-hh.de) oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

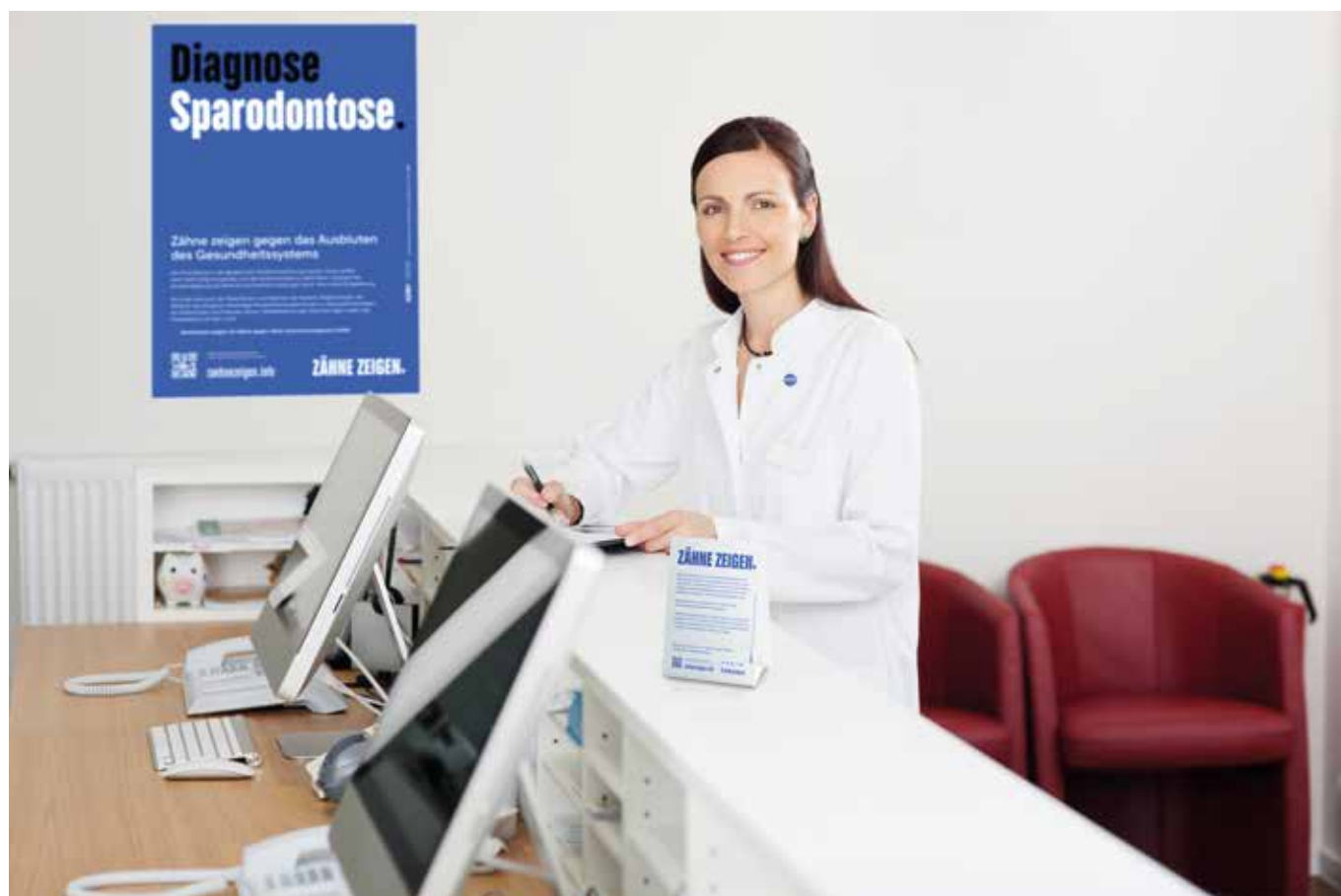
## Inserentenverzeichnis 09-2024

Inserenten		Seite
1	Viet-Agentur oliver-widmann@jak.de	U2
2	Zischow digital www.zischow-dental.de	3
3	DZR a.kall@dzr.de	5
4	IntraDent intradent.de	7
5	ZAEVERS www.zaeves.de	9
6	MünsterThiel muensterthiel.de	11
7	Aescutax info@aescutax.net	13
8	Lohnbüro Siegmund info@lohn-siegmund.de	15
9	Birgit Arens BirgitArensde@yahoo.de	20
10	Sabine Klinke www.praxis-organisation.com	20
11	diwium info@diwium.de	20
12	Dental Bauer Stephan.Schlitt@dentalbauer.de	21
13	independDENT hello@independent-gmbh.de	21
14	Carmen Schildt ZmA & O www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	21
15	DAS Dental-Abrechnungs-Service ehling-rachuth@t-online.de	21
16	Andrea Graumann andrea.graumann@web.de	21
17	diwium info@diwium.de	21
18	Deutsche Ärzte Finanz sc-hamburg-liitzendorf@aerzte-finanz.de	21
19	Haspa www.haspa.de	24



## Gegen eine Verstärkung der Budgetierung

Bitte um Unterstützung der KZBV-Kampagne „ZÄHNE ZEIGEN“



Der Rotstift vom BMG bedroht auch die zahnärztliche Patientenversorgung: Die durch das Gesetz geschaffene Beschränkung der Mittel im Rahmen der wieder eingeführten versorgungsfeindlichen Budgetierung zahnärztlicher Leistungen wird die aufgrund von zunehmender Inflation und steigender Betriebskosten bereits schwierige Lage vieler Zahnarztpraxen deutlich verschärfen.

Mit der bundesweiten Kampagne „Zähne zeigen“ macht die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) deshalb gemeinsam mit den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen der Länder im Schulterschluss mit der

Bundeszahnärztekammer, den Länderzahnärztekammern und Verbänden auf die Folgen dieser verantwortungslosen Politik aufmerksam und ruft alle Patientinnen und Patienten sowie die Zahnarztpraxen zum Protest auf. Finden Sie dazu mehr Informationen auf [www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de) oder [www.zaehnezeigen.info](http://www.zaehnezeigen.info).



## Zulassungsausschuss 2024

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingte zu beachten:

Sitzungstermin	Abgabefrist bis
<b>Oktober 2024</b>	<b>Keine Sitzung!</b>
06.11.2024	09.10.2024
04.12.2024	05.11.2024

### Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

## Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Die vom Vorstand festgelegten Auszahlungstermine 2024 sind **verbindlich**.

Datum	für Abrechnung
25.09.2024	ZE, PAR, KBR 08/2024
21.10.2024	3. AZ für III/2024
24.10.2024	ZE, PAR, KBR 09/2024 und RZ für II/2024
20.11.2024	1. AZ für IV/2024
25.11.2024	ZE, PAR, KBR 10/2024
10.12.2024	2. AZ für IV/2024
23.12.2024	ZE, PAR, KBR 11/2024

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2024 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
07.10.2024		KCH/KFO III/2024
15.10.2024	ZE, PAR, KBR 10/2024	
14.11.2024	ZE, PAR, KBR 11/2024	
12.12.2024	ZE, PAR, KBR 12/2024	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Praxisniederlassungen im September 2024

Name
Dr. Janina Magdanz
Ladan Yazdi
Viel Erfolg!

## Praxisbörse



## Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

### Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176  
Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

### Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,  
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

**E-Mail/Internet:** info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

### Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

#### 40 Jahre tätig

war am 1. August 2024

**Kerstin Krüger**

ZMP in der Praxis Dr. Kai Oliver Hagenlocher

#### 25 Jahre tätig

war am 15. August 2024

**Katrin Treder**

ZMV in der Praxis Dr. Peter Mertens

#### 20 Jahre tätig

war am 1. August 2024

**Claudia Stein**

ZMP in der Praxis Dr. Peter Mertens

war am 13.09.2024

**Sabine Westphal**

ZFA in der Praxis Dr. Gerhard Brandt, Zahnarzt und FZA für Oralchirurgie

ist am 1. Oktober 2024

**Maren Ploetz**

ZMV in Praxis Andreas Garleff

ist am 11. Oktober 2024

**Stephanie Pegelow**

DH in der Praxis Dr. Jens Filitz

#### 10 Jahre tätig

ist am 1. Oktober 2024

**Andrea Beyer**

ZMF in der Praxis Dr. Nikolai Thiem, Zahnarzt und Fachzahnarzt für Oralchirurgie

ist am 1. Oktober 2024

**Aylin Hirsch**

ZFA in der Praxis Dr. Kai Oliver Hagenlocher

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.**

### Wir nehmen Abschied

**Dr. Horst Straube**

**Dr. Hans-Erhart Ramm**

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.  
Zahnärztekammer Hamburg und  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

### Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name
Lisanne Bongarts
Zakarya Khalil
Elisabeth Caroline Lueg
MHD Rami Maatouk
Monika Mirzadeh
Elnaz Shahpar

### Ungültige Ausweise

**Nachfolgend aufgeführte Zahnarzttausweise wurden wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:**

Nr.	Name	Datum
32976	Dr. Rainer Witt	26.11.2019



### Norddeutscher Implantologie Club - NIC

**Vorsitzender:** PD Dr. Dr. Felix Blake  
**Stellv. Vorsitzender:** Dr. Dr. Falk von Haussen

**Termin:** 16.10.2024, um 19:00 Uhr  
**Thema:** „Die menschliche Firewall und ihre Löcher“  
**Referent:** Cem Karakay, München

**Veranstaltungsort:**  
Universitätsklinikum Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
**Raum:** Abteilung für MKG, Gebäude 010 (Hauptgebäude), 2.OG, Besprechungsraum 082.1.

**Anmeldung:** PD Dr. Dr. Felix Blake, NIC Hamburg  
Telefon: 04531-893300, E-Mail: info@mkgamkurpark.de  
**Aktuelles Programm unter:** <https://www.nic-hamburg.de>

## PRAXISABGABEN

- Abgabeberatung
- Praxisoptimierungen
- Bewertungen
- Vermittlung
- Praxisbörse

diwium●

Telefon: 0800 - 522 55 77

E-Mail: info@diwium.de

## Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens  
Tel.: 0178/59 69 349  
Fax: 040/244 39 23  
@: BirgitArensde@yahoo.de

## Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

**Sabine Klinke**  
Praxismanagerin, Dipl. QMB  
[www.praxis-organisation.com](http://www.praxis-organisation.com)  
**0151-124 066 96**

## Praxisabgabe

### Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).

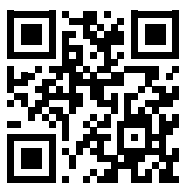
Jetzt kostenfrei informieren:

**diwium - Dienstleistungen für Wirtschaft und Medizin · Alexander Schmitt**  
0162 - 546 0000

### Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.  
**Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,**  
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



## Abgabe einer gut laufenden Praxis aus Altersgründen

In attraktiver Kleinstadt an einem der schönsten Abschnitte der Ostsee mit einer sehr guten Infrastruktur. Moderner Grundriss, fast neue Einrichtung und als Doppelpraxis hervorragend geeignet.

**Interessenten melden sich bitte bei**  
Lutz Müller, Consulting M-11 GmbH,  
Tel.: 0160-8833388  
Mail: lutz.mueller@m11-consulting.de

**Die Vermittlung ist kostenfrei!!**

Tel. 040 570 61 31, [dr.gassmann@t-online.de](mailto:dr.gassmann@t-online.de)  
Praxis im Nordwesten Hamburgs,  
3 BHZ mit eigenem Labor, abzugeben.

Die Praxis wurde 1985 gegründet, ist zentral in einem Ärztehaus gelegen, barrierefrei und mit Bus und Bahn gut erreichbar.

Die 150 qm sind räumlich optimal aufgeteilt und befinden sich in der Belle Etage, im ersten OG. Die Praxisräume sind lichtdurchflutet, mit Außenbeschattung und Klimaanlage ausgestattet. Im Aufbereitungsraum befinden sich der Melag Autoklav und ein Melag Thermodesinfektor. 2 WCs, Sozialraum mit Siebträgermaschine, Röntgenraum mit OPG und Zahnfilm. Cerec Primescan und MCXL InLab Schleifeinheit sowie 2 TG Stellplätze und ein komplett eingerichtetes Praxislabor tragen zum Wohlbefinden bei.

## COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

---



---



---



---

unter: Chiffre  Telefon  Adresse  E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

## Es kann sofort losgehen, fast kostenlos

verwaiste Praxis, auch als Doppelpraxis zu führen, in Kurort zwischen Uelzen und Lüneburg, in unmittelbarer Bahnhofsnähe wartet auf Weiterführung. Praxis liegt in der ersten Etage, Fahrstuhl und hat vier Behandlungsräume auf einer Fläche von rund 170 m<sup>2</sup>

**Interessenten melden sich bitte bei**  
M 11 Consulting 0160 8833388  
oder per Mail  
[Lutz.mueller@m11consulting.de](mailto:Lutz.mueller@m11consulting.de)

**Die Vermittlung ist kostenfrei!!**

## ABRECHNUNG

- Komplette oder in Teilbereichen
- Alle gängigen Programme
- Abrechnungsscheck
- Laborabrechnung
- Schulungen

PRAXISMANAGEMENT  
diwium•

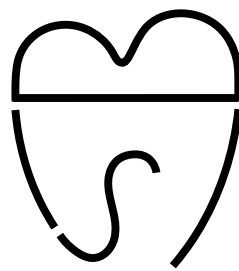
Telefon: 0800 - 522 55 77  
E-Mail: info@pm-diwium.de

## Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
  - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly/Solutio
  - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

**ZmA&O Carmen Schildt**

Tel. 040 609 43 06 70  
c.schildt@zmao.de



independDENT

**Wir unterstützen Sie und Ihr Team in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.**

- zahnärztliche Abrechnung
- KFO Abrechnung
- MKG Abrechnung (EBM)
- Laborrechnung BEB & BEL
- Benchmarking
- Softwareoptimierung
- Abrechnungsanalyse

**independDENT GmbH**

Mobil 1: 0151 – 52 50 68 25

Mobil 2: 0151 – 22 35 11 95

hello@independent-gmbh.de

www.independent-gmbh.de

Geschäftsführung: Bahar Goncalves Domingues und Sophia Sachau

## DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth  
Mobil 0171/27 20 526  
ehling-rachuth@t-online.de  
Tel. 041 53/543 13  
Fax 041 53/811 31



## Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann  
0178/422 33 10  
andrea.graumann@web.de

## Wir suchen Zahnarztpraxen in Hamburg und Umgebung

Im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden suchen wir Zahnarztpraxen, die kurz- bis mittelfristig abgegeben werden sollen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ermittlung des Praxiswertes und koordinieren den gesamten Abgabeprozess.

Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**

**Deutsche Ärzte Finanz**

Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

**Service-Center Hamburg Litzendorf**

Weidestraße 124 · 22083 Hamburg  
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

## Praxisabgabe erfolgreich umsetzen!

**– Sprechen Sie zuerst mit uns – wir beraten Sie professionell und individuell!**

Jetzt Ihren unverbindlichen und kostenfreien Termin vereinbaren!

**dental bauer**

Werner-Otto-Str. 8 · D-22179 Hamburg

Ansprechpartner:  
Stephan Schlitt  
Mobil: 0177 / 643 65 88  
Mail: Stephan.Schlitt@dentalbauer.de



# Born to change implantology: Auf der ID-MESSE FRANKFURT 08. – 09.11.2024

Champions Implants GmbH: Revolutionäre Zahnimplantate aus Deutschland

Die Champions-Implants GmbH, ein führender Innovator in der Zahnimplantatbranche, wird am 8. und 9. November 2024 auf den Infotagen Fachdental in der Messe Frankfurt vertreten sein. Besuchen Sie uns am Stand 5.0C67 und erleben Sie die Zukunft der Zahnimplantologie hautnah!

### Highlight: Das Champions® Evolution-Implantat

Ein besonderes Highlight an unserem Stand ist das zweiteilige Champions (R)Evolution®-Implantat, das nun auch mit einem Durchmesser von 5 mm erhältlich ist. Diese Erweiterung ermöglicht eine präzisere Anwendung und erhöht die Flexibilität bei der Implantation. Das Champions (R)Evolution®-Implantat überzeugt durch seinen herausragenden Workflow in Chirurgie und Prothetik.

### Erleben Sie Innovation live

Besucher der Infotage Fachdental haben die Möglichkeit, sich über die Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten unseres innovativen Implantatsystems zu informieren und praxisnahe Demonstrationen zu erleben. Champions Implants setzt neue Maßstäbe in der Zahnmedizin und unterstreicht sein Engagement für höchste Präzision und Patientenzufriedenheit.

### Das MIMI-Verfahren: Minimalinvasive Medizinische Implantation

Im Zentrum unseres Angebots steht das MIMI-Verfahren (Minimalinvasive Medizinische Implantation), das den innovativen Ansatz unseres Unternehmens prägt. Diese Methode ermöglicht minimalinvasive Behandlungen, die den Patientenkomfort erheblich steigern und die Erholungszeiten deutlich verkürzen. Das MIMI-

Verfahren revolutioniert die Zahnimplantologie sowohl für Behandler als auch für Patienten.

### Besuchen Sie uns!

Wir laden alle Interessierten ein, sich am Stand 5.0C67 auf der Messe Frankfurt über die neuesten Entwicklungen in der Zahnimplantologie zu informieren und unser empathisches Team kennenzulernen. Champions Implants – Ihr Partner für innovative Zahnimplantate und höchste Patientenzufriedenheit.

Ausführliche Informationen zu Implantat-Systemen sowie Produkten unter: [champions-implants.com](http://champions-implants.com)

*Firmenveröffentlichung*

**CHAMPIONS** 

## Impressum

**Herausgeber** Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de), und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: [info@kzv-hamburg.de](mailto:info@kzv-hamburg.de)

**Verlag, Anzeigen und Druck** NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 0173 - 954 63 88, E-Mail: [anzeigen@hzb-verlag.de](mailto:anzeigen@hzb-verlag.de), Website: [www.hzb-verlag.de](http://www.hzb-verlag.de)

**Redaktion** Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: [arne.schlichting@zaek-hh.de](mailto:arne.schlichting@zaek-hh.de)

**Sekretariat** Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: [regina.kerpen@zaek-hh.de](mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de)

**Fotonachweise** Titel, Seite 6 und Seite 7: © Jost Fink | Film & Fotografie  
Seite 11: © ZÄK  
Seite 8 und 9: © Andrea Gaitanides - stock.adobe.com, © momius - stock.adobe.com  
Seite 10: © coldwaterman - stock.adobe.com  
Seite 12: © ngstock - stock.adobe.com  
Seite 14: © Rawpixel.com - stock.adobe.com  
Seite 15: © DAJ  
Seite 17: © KZBV  
Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang\_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Oktober-2024) erscheint ab dem 20.10.2024.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

### Zahnärztekammer Hamburg

#### Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und die Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11 Dr. Kathleen Menzel, Tel.: 73 34 05-11 Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

#### Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Iben stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

#### Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,  
Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,  
E-Mail: [info@zaek-hh.de](mailto:info@zaek-hh.de)

## 100-jähriges Jubiläum der DG PARO

Vor 100 Jahren wurde die Arbeitsgemeinschaft für Parodontoseforschung (ARPA), welche schließlich 1970 in Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP, später DG PARO) umbenannt wurde, gegründet. Damit gehört die DG PARO nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch Europas zu den ältesten zahnmedizinischen Fachgesellschaften.

Die diesjährige Jahrestagung der DG PARO – unter der Leitung der Kongresspräsidenten Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen und Prof. Dr. Henrik Dommisch – wird vom 19. bis 21. September 2024 im World Congress Center Bonn (WCCB) in Bonn stattfinden.

Prof. Jepsen und Prof. Dommisch haben ein Programm konzipiert, welches die moderne Parodontologie in der gesamten Breite darstellen wird. Im Besonderen sind es die Schnittstellen zur Allgemeinmedizin und den Fächern innerhalb der Zahnmedizin, die schließlich die Vielfältigkeit des Faches Parodontologie reflektieren. Im Rahmen des Hauptprogramms werden insgesamt 7 Schnittstellen in 7 Sessions präsentiert und diskutiert werden. Hierzu gehören die Schnittstellen zwischen Parodontologie und Allgemeinmedizin, Alter, Regeneration, Endodontologie, Kieferorthopädie, Implantologie sowie zervikalen Läsionen. Diese unterschiedlichen Themen werden von exzellenten, international ausgewiesenen Referentinnen und Referenten für Sie aufbereitet und präsentiert.

Flankiert wird das Hauptprogramm von einer Reihe hochkarätiger Veranstaltungen. Hier übernimmt ein



neues Format der DG PARO, die MasterClinic, im Vorkongress den Auftakt. Im Weiteren wird es wieder eine Veranstaltung für das gesamte zahnärztliche Team, den Teamtage, geben. Darüber hinaus sind zahlreiche Symposien und Hands-on-Kurse auf der Agenda dieser besonderen Jubiläumstagung.

### DG PARO upGRADE – ein neues Format der DG PARO

Diese Jahrestagung soll jungen Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Spezialisierung im Fach Parodontologie (DG PARO-Spezialist für Parodontologie®) interessieren, wieder die Möglichkeit eines kontinuierlichen Austauschs ermöglichen. Mit der Implementierung des Formats DG PARO upGRADE wird zur Jubiläumstagung der Auftakt für zukünftige regelmäßige Treffen dieser jungen Gruppe motivierter und interessierter Kolleginnen und Kollegen

im Rahmen von Tagungen der DG PARO gegeben.

Kooperation mit der ARPA-Wissenschaftsstiftung und der Leopoldina Der Rahmen der Jubiläumstagung bietet eine zusätzliche Veranstaltung, die von der ARPA-Wissenschaftsstiftung und der Leopoldina gemeinsam ausgerichtet wird. Auch dieser besondere Teil der Jubiläumstagung richtet sich im Besonderen an junge wissenschaftlich tätige Klinikerinnen und Kliniker, indem diese etablierte und international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für einen direkten Austausch treffen können.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Buchung der Tagung erhalten Sie unter [www.dgparo-tagungen.de](http://www.dgparo-tagungen.de).

Kontakt:  
Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e. V.  
Neufferstraße 1  
93055 Regensburg  
Tel.: +49 (0) 941/942799-0  
[kontakt@dgparo.de](mailto:kontakt@dgparo.de)  
[www.dgparo.de](http://www.dgparo.de)

*Firmenveröffentlichung*



**Wissen für Zahnärztinnen  
und Zahnärzte.**

**Unser aktuelles  
Veranstaltungsangebot.**

**Präsenzveranstaltung** | Samstag, 16.11.2024 | 10.00–15.30 Uhr  
**Fortbildungspunkte: 5**, Bewertung gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK

### **Forum für Existenzgründung und Praxisabgabe in der Zahnmedizin**

Sind Sie bereit, den nächsten Schritt in Ihrer beruflichen Lebensphase zu gehen? Ganz gleich ob Sie Ihre Praxis übergeben oder in die Selbstständigkeit starten möchten – unser Forum bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen, wertvolle Einblicke zu erhalten und sich zu vernetzen.

Profitieren Sie von der Expertise unserer Netzwerkpartner zu den Themen der Abgabe- und Gründungsplanung.

Die Referenten der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg, der RA Kanzlei Dr. Matzen & Partner, des Haspa Kompetenz-Center Heilberufe, der Steuerberatungskanzlei ETL ADVISION Hamburg, Tafuro & Team, der Informationsstelle Gesundheit und der Rankingdocs beleuchten mit Ihnen alle wesentlichen Themen.

QR-Code scannen und  
direkt anmelden.



**Präsenzveranstaltung** | Mittwoch, 9.10.2024 | 16.00–19.00 Uhr  
**Fortbildungspunkte: 3**, Bewertung gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK werden beantragt

### **Die vollständige Dokumentation: Das A&O für eine erfolgreiche Abrechnung**

Lernen Sie, wie Sie Ihre zahnärztlichen Leistungen vollständig und effektiv dokumentieren, um eine lückenlose Abrechnung zu gewährleisten. Erfahren Sie, welche Informationen unverzichtbar sind, um mögliche Streitfälle zu vermeiden und wie Sie Ihre Dokumentation so strukturieren, dass sie den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Ein praxisnaher Kurs für Zahnärzte und Zahnärztinnen, die ihre Abrechnungsprozesse optimieren möchten.

In Kooperation mit



Aufgrund der begrenzten  
Anzahl der Teilnehmer:innen  
max. 2 Personen pro Praxis

QR-Code scannen und  
direkt anmelden.



**Präsenzveranstaltung** | Mittwoch, 16.10.2024 | 16.00–20.00 Uhr  
**Fortbildungspunkte: 4**, Bewertung gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK

### **Das Personalmanagement in der Praxis – dem Fachkräftemangel in der ambulanten Medizin richtig begegnen**

Wir sprechen über Führung, Arbeitsrecht, Coaching, Personalgewinnungskonzepte, Bindung von Mitarbeitenden, Benefits für Mitarbeitende, steuerliche Besonderheiten und Entlastung durch digitalisierte Prozesse.

In Kooperation mit



QR-Code scannen und  
direkt anmelden.



**Präsenzveranstaltung** | Mittwoch, 6.11.2024 | 17.00–19.00 Uhr  
**Fortbildungspunkte: 2**, Bewertung gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK werden beantragt

### **Liquiditätsplanung, Controlling und Steuerung in der Zahnarztpraxis**

Referentinnen und Referenten der ETL ADVISION Hamburg, der BFS und des Haspa Kompetenz-Center Heilberufe beleuchten alles rund um Liquiditätsplanung, -optimierung und -steuerung, Controlling mit BWA, Kennziffern, regionales und fachgruppenbezogenes Benchmarking.

In Kooperation mit



Steuerberatung im Gesundheitswesen

QR-Code scannen und  
direkt anmelden.



### **Unsere zertifizierten Heilberufe-Berater:innen stehen Ihnen zur Seite**

Innerhalb unseres 30-köpfigen Teams stehen Ihnen unsere beiden Expertinnen für Zahnmedizin, Eva-Christina Eggert und Marie-Christin Dietsch, jederzeit gern zur Verfügung.

Auf [haspa.de/seminare](https://haspa.de/seminare) finden Sie Seminare von uns und unseren Netzwerkpartnern.

Dort können Sie sich bequem anmelden.

Hier können Sie sich  
für alle Seminare  
direkt anmelden.



[haspa.de/seminare](https://haspa.de/seminare)